

# RS OGH 2002/4/17 7Ob52/02a, 7Ob97/12h, 7Ob165/16i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.04.2002

## Norm

VersVG §59

## Rechtssatz

Der Rückgriffsanspruch gemäß § 59 Abs 2 VersVG des gemäß § 59 Abs 1 VersVG zu Ersatzleistungen herangezogenen Versicherers entsteht dem Grunde nach nicht erst mit der Leistung durch ihn, sondern bereits durch den Versicherungsfall. Daher kann ein Versicherer nicht auf Ausgleich in Anspruch genommen werden, wenn er durch einen Umstand, der vor diesem Zeitpunkt eingetreten ist, dem Versicherungsnehmer gegenüber leistungsfrei geworden ist oder wenn der Vertrag mit dem Versicherungsnehmer bereits beendet war.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 52/02a  
Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 52/02a  
Veröff: SZ 2002/49
- 7 Ob 97/12h  
Entscheidungstext OGH 29.08.2012 7 Ob 97/12h  
nur: Der Ausgleichsanspruch selbst entsteht dem Grunde nach mit Eintritt des Versicherungsfalls. (T1)  
Bem: Mit Ausführungen zum Regress bei Mehrfachversicherungen gemäß § 59 Abs 2 VersVG. (T2)
- 7 Ob 165/16i  
Entscheidungstext OGH 25.01.2017 7 Ob 165/16i  
Beisatz: Hier: Haftpflichtrisiko des Arztes ist sowohl in der Haftpflichtversicherung des Krankenhausträgers mitversichert als auch durch eine eigene Haftpflichtversicherung gedeckt. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116371

## Im RIS seit

17.05.2002

## Zuletzt aktualisiert am

10.03.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)